



BESCHLUSS

Das Landesgericht Salzburg hat als Rekursgericht durch die Richter Hofrat Dr. Wagner als Vorsitzenden sowie Dr. Krallinger und MMag. Wiesauer LLB.oec. als weitere Senatsmitglieder in der Rechtssache der klagenden Partei ^{JA} [REDACTED], Grafik- und Webdesignerin, [REDACTED], vertreten durch die BAH Heim & Hitzenbichler Rechtsanwälte GmbH, Hellbrunner Straße 9a, 5020 Salzburg, gegen die beklagte Partei **Wurth Automotive GmbH**, HRB 39319, Im Ostfeld 1&2, 58239 Schwerte, Deutschland, vertreten durch Dr. Alexander Rehr, Rechtsanwalt, Alpenstraße 54, 5020 Salzburg, wegen EUR 3.257,72 s.A., im Verfahren über den Rekurs der Klägerin gegen den Beschluss des Bezirksgerichtes Salzburg vom 19. Oktober 2021, 34 C 283/20k – 38, in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen:

Die Bezeichnung der beklagten Partei im Beschluss dieses Rekursgerichts vom 24. Februar 2022, 53 R 226/21y, wird dahin berichtigt, dass sie statt „**Wurth Automotiv GmbH**“ nunmehr richtig „**Wurth Automotive GmbH**“ zu lauten hat.

BEGRÜNDUNG:

Der offenkundige Schreibfehler in der Bezeichnung der beklagten Partei war von Amts wegen gemäß § 419 Abs 1 ZPO iVm § 430 ZPO zu berichtigen.

Damit soll sichergestellt werden, dass durch den Gerichtshof der Europäischen Union die richtigen Parteinamen übernommen werden. Eine Ersichtlichmachung der Berichtigung in den Ausfertigungen des Beschlusses ist zu diesem Zweck nicht erforderlich.

Landesgericht Salzburg, Abteilung 23
Salzburg, 17. März 2022
Hofrat Dr. Anton Wagner, Richter

Elektronische Ausfertigung
gemäß § 79 GOG